



Reiter satteln wieder auf

www.freiepresse.de |

In der Region gibt es zu Pfingsten gleich zwei Reitveranstaltungen. Sowohl in Langenleuba-Oberhain als auch in Pappendorf erwarten die Veranstalter viele Reitsportfreunde.

*Von Robin Seidler
erschienen am 02.06.2017*

Langenleuba-Oberhain/Pappendorf. Die Reit- und Fahrsporgemeinschaft (RFSG) Langenleuba-Niedersteinbach sattelt an diesem Wochenende richtig auf. Ab heute wird auf den Reitplätzen an der B95 gleich über vier Tage gefeiert.

Das hat auch seinen Grund. "Vor 65 Jahren schlossen sich einige Reitsportinteressierte erstmals zusammen, um diesen schönen Sport in der Region zu entwickeln", sagt der Pressesprecher der RFSG, Karsten Koch. Seitdem habe der Sport erheblich an Bedeutung gewonnen. Das zeigt sich auch an den Teilnehmerzahlen an diesem Pfingstwochenende. "Nach bisherigem Stand der Nennungen werden sich fast 300 Reiter mit über 800 Pferden bei über 1600 Starts messen", so Koch. Eingeteilt sind die Starter in 33 Prüfungen. Die Sportler kommen dabei nicht nur aus Mitteldeutschland, sondern auch aus Brandenburg, Bayern, Niedersachsen und Hessen. Ausgeschrieben sind die Prüfungen von der Dressur bis zum Springen der Klasse S. "Hervorzuheben ist das erstmals ausgetragene Mitteldeutsche Springpferdechampionat der RFSG ebenso wie der FAB-Cup. Weitere Highlights sind das Barrierenspringen der Klasse S am Sonntag und der Große Preis am Pfingstmontag", sagt Koch.

Auch die Unterhaltung wird an der B 95 nicht zu kurz kommen. Ein Höhepunkt ist hier die große Pferdegala am Sonntagabend. "Dort erwartet die Besucher ein spannendes Mannschaftsspringen, kombiniert mit einem Parcours der schweren Klasse sowie der Klasse A. Weiterhin gibt es Fahrdarbietungen, eine große Dressurquadrille mit 16 Reitern und weitere Showdarbietungen, bevor der Abend mit der Turnierparty ausklingt", so Koch. Der Eintritt für diese Veranstaltung

kostet 6 Euro, für den gleichen Betrag gibt es die Turnier-Dauerkarte. Ein Tagesticket kostet 3,50 Euro, ermäßigt 2 Euro.

Auch beim Reit- und Fahrverein Striegistal laufen heute die letzten Vorbereitungen auf das Reitturnier in Pappendorf am Wochenende. Dieses ist zwar nicht ganz so groß und lang wie das in Langenleuba-Oberhain, aber auch dafür haben sich immerhin 190 Teilnehmer angemeldet. Außerdem weist es einige Besonderheiten auf. "Bei uns gibt es nicht nur Dressur- und Springreiten zu sehen, sondern auch Geländereiten", sagt RFV-Schriftführerin Lisa Wagner. Besonders die Geländeprüfungen am Samstagnachmittag sollen wieder ein Publikumsmagnet werden. "Höhepunkt ist dann sicherlich das Striegistal-Derby am Sonntagnachmittag", so Wagner. Dabei werden die Wertungen aus Spring- und Geländereiten miteinander kombiniert. "Wir erwarten am Wochenende Teilnehmer aus allen Ecken und Enden Sachsens. Viele kommen natürlich wegen dem Geländereiten zu uns", sagt Lisa Wagner. Der RFV Striegistal hat derzeit rund 40 Mitglieder. Eine kleine Zahl derer wird bei den heimischen Wettkämpfen am Wochenende auch teilnehmen. In Pappendorf starten die Prüfungen morgen um 7.30 Uhr, am Sonntag um 8 Uhr.